

Wirtschaftsplan der Alten- und Altenpflegeheime - Top 8.2 & 8.3

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
liebe demokratischen Kolleginnen und Kollegen,

ich kann den Tagesordnungspunkten 8.2. und 8.3. nicht ruhigen Gewissens zustimmen. Denn für mich ist es nicht nachvollziehbar, warum die befristeten Verträge der Hilfskräfte nicht verlängert werden, zumal wir im Bereich der Pflege händeringend Personal benötigen und schon seit langem der Arbeitsaufwand sich erheblich gesteigert hat.

In diesem Zusammenhang würde es eher Sinn machen, die Hilfskräfte als Unterstützung weiterhin zu beschäftigen, zu mindestens bis neue zusätzliche Fachkräfte eingestellt werden, oder die Hilfskräfte zu Fachkräften qualifiziert werden.

Ebenfalls habe ich kein Verständnis dafür, wie in der Beschlussvorlage des TOPs 8.3. erwähnt wird, dass bei Austritt einer Fachkraft aufgrund des wohlverdienten Renteneintritts, eine neue Person eingestellt wird, die für dieselbe Arbeit mit einer niedrigeren Gehaltsstufe entlohnt wird. Das ist schlechtes Marketing, um Fachkräfte für sich zu gewinnen.

Aber irgendwie muss ja das Geld zusammengekratzt werden, um die BUGA und die Fehlritte des GMW zu finanzieren. Nicht wahr?!

Aus diesem Grund werde ich den beiden TOPS 8.2. und 8.3. nicht zustimmen.

Vielen Dank!